



**Notar Dr. Tobias Timo Weitz  
Darmstadt**

**FRAGEBOGEN:**

**SCHENKUNG EINER IMMOBILIE - ÜBERLASSUNG / ÜBERGABE EINES GRUNDSTÜCKS (INKL. TEILFLÄCHENÜBERGABE), EINER WOHNUNG BZW. EINES ERBBAURECHTS (Z.B. IM WEGE DER VORWEGGENOMMENEN ERBFOLGE)**

Unter einem Übergabevertrag (auch Überlassungsvertrag genannt) versteht man letztlich die Schenkung eines Hauses, einer Wohnung oder eines Erbbaurechts. Sie erfolgt meist im Wege der vorweggenommenen Erbfolge.

Gründe für eine solche Schenkung - einen Übergabevertrag zu Lebzeiten sind oft

- der Wille, durch frühzeitige Eigentumsübertragungen und geschickte Ausnutzung der Steuerfreibeträge Schenkungs-/Erbchaftssteuer zu sparen;
- der Wunsch, die Pflichtteilsansprüche ungewollter Pflichtteilsberechtigter zu reduzieren;
- das Bestreben, den Zugriff von Gläubigern auf die Immobilie zu verhindern (was jedoch oft nur eingeschränkt gelingt und daher genau hinterfragt werden sollte);
- der Wille, dem Erben frühzeitig Planungssicherheit zu geben und/oder ihm aus sonstigen Gründen (z.B. Ermöglichung der Belastung; Übernahme erforderlicher oder gewünschter Sanierungsarbeiten) die Eigentümerrechte zukommen zu lassen;
- das Ziel, den Übergeber von der Verantwortung für die Immobilie zu befreien;
- Dankbarkeit oder schlicht Verbundenheit mit dem Empfänger (Beschenkten).

Gleich aus welchen Gründen die Immobilienschenkungen erfolgt: Sie bedarf der notariellen Beurkundung und es kommt in hohem Maße darauf an, den Übergeber - gerade wenn dieser die Immobilie bis zu seinem Tod weiter bewohnen oder sonst nutzen möchte - über die gesetzlichen Rückforderungsrechte bei grobem Undank des Beschenkten und bei Verarmung des Schenkers hinaus für den Fall ungewollter zukünftiger Entwicklungen abzusichern. In Betracht kommen insoweit u.a.

- die Begründung von weiteren Rückübertragungsansprüchen (z.B. bei Insolvenz und anderen finanziellen Schwierigkeiten des Schenkungsempfängers, die das Risiko einer Zwangsvollstreckung in den übertragenen Grundbesitz begründen, Veräußerung oder Belastung des Schenkungsgegenstandes ohne/gegen den Willen des Schenkers, Vorversterben des Beschenkten) und deren dingliche Sicherung;
- die Begründung eines (dinglichen) Nießbrauchsrechts zugunsten des Übergebers und dessen inhaltliche Ausgestaltung gemäß den Interessen der Beteiligten;
- die Begründung eines Wohnrechts zugunsten des Übergebers sind dessen dingliche Sicherung;
- die Begründung einer "Wart-und-Pflege"-Last als Altersvorsorge anstelle des Immobilienwertes.

Darüber hinaus ist an Bestimmungen dahingehend zu denken, ob und in welchem Maße sich der Beschenkte das Empfangene auf einen späteren Erb- und Pflichtteil anrechnen lassen bzw. im Erbfall zum Ausgleich bringen muss. Alternativ kommt auch eine Herauszahlung an andere zukünftige Erben unmittelbar bei Erwerb in Betracht.

**1. PERSÖNLICHE DATEN**

Übergeber	Erste(r) Übergeber(in)	Zweite(r) Übergeber(in)
Familiennamen		
Vorname		
ggf. Geburtsname		
Postanschrift		
Telefon		
Einverständnis mit herkömmlichem/ unverschlüsseltem e-mail-Verkehr	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Fax o. E-Mail		
Geburtsdatum		
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet
falls verheiratet, Güterstand:	<input type="checkbox"/> gesetzlich <i>Wenn gesetzlich:</i> Verfügung über das ganze / nahezu ganze Vermögen?* <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Gütertrennung <input type="checkbox"/> Gütergemeinschaft	<input type="checkbox"/> gesetzlich <i>Wenn gesetzlich:</i> Verfügung über das ganze / nahezu ganze Vermögen?* <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Gütertrennung <input type="checkbox"/> Gütergemeinschaft
Steuerl. Ident.-Nr.		
Staatsangehörigkeit		
Falls ausländische Staatsangehörigkeit:		
Datum Eheschließung:		
1. ehelicher Wohnsitz		
Aktueller Wohnsitz:		

\* Wenn der Übergeber im gesetzlichen Güterstand der Zugewinnngemeinschaft lebt und mit der Übergabe über sein ganzes oder fast ganzes Vermögen (mehr als etwa 70%) verfügt, bedarf es zur Übergabe der Zustimmung des Ehepartners – auch wenn dieser nicht Miteigentümer ist.

Erwerber	Erste(r) Erwerber(in)	Zweite(r) Erwerber(in)
Familiennamen		
Vorname		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Postanschrift		
Telefon		
Einverständnis mit herkömmlichem/ unverschlüsseltem e-mail-Verkehr	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Fax o. E-Mail		
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet
falls verheiratet, Güterstand:	<input type="checkbox"/> gesetzlich <input type="checkbox"/> Gütertrennung <input type="checkbox"/> Gütergemeinschaft	<input type="checkbox"/> gesetzlich <input type="checkbox"/> Gütertrennung <input type="checkbox"/> Gütergemeinschaft
Steuerl. Ident.-Nr.		
Staatsangehörigkeit		
Falls ausländische Staatsangehörigkeit:		
Datum Eheschließung:		
1. ehel. Wohnsitz:		
Aktueller Wohnsitz:		
künftiger Anteil am Grundbesitz:	Miteigentum (Quote:           %)	Miteigentum (Quote:           %)
Wechselseitige Beschränkungen	<input type="checkbox"/> gewünscht <input type="checkbox"/> nicht gewünscht	

**2. DATEN ZUM OBJEKT****a) Grundbuchstand und Lage**

1) Gemarkung:	Flur-Nr.	Flurstück-Nr.
Grundbuchamt:	Band	Blatt
postalische Bezeichnung		
eingetragener Eigentümer:	<input type="checkbox"/> Übergeber <input type="checkbox"/> Dritter, nämlich:	
Übergeber ist	<input type="checkbox"/> Erbe (Erbscheinsausfertigung erforderlich) <input type="checkbox"/> seinerseits Käufer/Erwerber	
2) Gemarkung:	Flur-Nr.	Flurstück-Nr.
Grundbuchamt:	Band	Blatt
postalische Bezeichnung		
eingetragener Eigentümer:	<input type="checkbox"/> Übergeber <input type="checkbox"/> Dritter, nämlich:	
Erwerber ist	<input type="checkbox"/> Erbe (Erbscheinsausfertigung erforderlich) <input type="checkbox"/> seinerseits Käufer/Erwerber	
Mit übergebenes Inventar		

**b) Zusätzliche Angaben bei Übergabe von Teilflächen**

Sofern nur ein Teil eines Grundstücks übergeben werden soll, ist ein amtlicher Lageplan im Maßstab 1:1000 einzureichen, in welchem die veräußerte Teilfläche eingezeichnet ist.	
Größe der Teilfläche:	Ca. m <sup>2</sup>
Vermessung	Vermessungsauftrag <input type="checkbox"/> ist bereits gestellt <input type="checkbox"/> soll der Notar stellen <input type="checkbox"/> stellen die Beteiligten Alternativ: <input type="checkbox"/> Die Teilfläche ist bereits vermessen (VN Nr. )
Vermessungskosten	<input type="checkbox"/> trägt der Übergeber <input type="checkbox"/> trägt der Erwerber <input type="checkbox"/> trägt
Erschließung	Voll erschlossen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Wenn nein: <input type="checkbox"/> Teilweise erschlossen, es fehlt:
Bodenrichtwert	€

**c) Zusätzliche Angaben bei Übergabe einer Eigentumswohnung**

Verwalterzustimmung erforderlich?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja wenn ja: Name/Anschrift des Verwalters:
Sonderumlagen	<input type="checkbox"/> wurden beschlossen <input type="checkbox"/> wurden nicht beschlossen
Aktuelles Haus-/Wohngeld	€
Sondernutzungsrechte	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, nämlich:
Teilungserklärung ...	liegt in mindestens beglaubigter Form vor: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Soziale Wohnraumförderung?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Größe/Anzahl d. Zimmer	Größe: qm Zimmer: Jahr des Erwerbs: Preis bei Erwerb:

**d) Zusätzliche Angaben bei Übergabe eines Hauses**

Brandversicherungswert 1914	Mark
Baujahr	
Letzte Sanierung	
Soziale Wohnraumförderung?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja

**e) Zusätzliche Angaben bei Übergabe eines Erbbaurechtes**

Erbbaurechtsvertrag ...	liegt in mindestens beglaubigter Form vor: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Derzeitiger Eigentümer	

des Erbbaugrundstücks:	
Derzeitig zu zahlender Erbbauzins:	€
Erbbauzinserhöhung anlässlich der Veräußerung?	<input type="checkbox"/> angekündigt <input type="checkbox"/> nicht angekündigt Wenn angekündigt, Höhe: €
Brandversicherungswert 1914	Mark
Baujahr	

**f) Nutzung, Erschließung, Besitzübergang**

Bebauungszustand	<input type="checkbox"/> unbebaut <input type="checkbox"/> bebaut mit
Besondere Nutzungen	Land-/forstwirtschaftliche Nutzung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Naturdenkmal <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Baudenkmal <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermietet/verpachtet	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja ganz <input type="checkbox"/> ja teilweise (Umfang: ) wenn ja: <input type="checkbox"/> Miet-/Pachtvertrag wird übernommen <input type="checkbox"/> Miet-/Pachtvertrag ist gekündigt zum
Selbst genutzt	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar: <input type="checkbox"/> ganz <input type="checkbox"/> teilweise (Umfang: )
wenn vom Übergeber selbst genutzt:	Auszug <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am: künftige Anschrift Übergeber:
Erschließung (Straßen- ausbau, Wasser, Kanal)	<input type="checkbox"/> voll erschlossen <input type="checkbox"/> nicht erschlossen, weil: <input type="checkbox"/> teilerschlossen (es fehlt: ) Erschließungskosten bereits <input type="checkbox"/> abgerechnet <input type="checkbox"/> vollst. bezahlt
Besitzübergang:	<input type="checkbox"/> am <input type="checkbox"/> bereits erfolgt am <input type="checkbox"/> sofort nach Vertragsschluss <input type="checkbox"/> bleibt unverändert (bei Nießbrauch bzw. Wohnrecht teilweise)

**g) Wesentliche Mängel**

Sind dem Übergeber wesentl. Mängel bekannt?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, nämlich: <input type="checkbox"/> Altlasten <input type="checkbox"/> altrechtliche Dienstbarkeiten <input type="checkbox"/> nachbarrechtliche Beschränkungen <input type="checkbox"/> Baulasten <input type="checkbox"/> Baumängel, nämlich: <input type="checkbox"/> das Objekt ist renovierungs-/sanierungsbedürftig
Vornutzung	Gewerblich <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Industriell <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja

**3. BELASTUNGEN**

Ist das Übergabeobjekt mit Hypotheken oder Grundschulden belastet?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, mit <input type="checkbox"/> Hypotheken <input type="checkbox"/> Grundschuld <input type="checkbox"/> Löschung soll im Rahmen der Vertragsabwicklung erfolgen
Bestehen noch Darlehensverbindlichkeiten?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, nämlich: Bank/Darlehenskonto-Nr.: Weiteres Vorgehen: <input type="checkbox"/> Ablösung durch den Erwerber <input type="checkbox"/> Ablösung durch Übergeber <input type="checkbox"/> Übernahme durch Erwerber mit Zustimmung der Bank
Ist die Immobilie mit Grunddienstbarkeiten belastet?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, nämlich: <input type="checkbox"/> Wegerecht(e) <input type="checkbox"/> Leitungsrecht(e) <input type="checkbox"/> sonstiges: Weiteres Vorgehen: <input type="checkbox"/> Löschung vorgesehen <input type="checkbox"/> Übernahme durch Erwerber ( <i>Regel</i> )
Ist die Immobilie mit persönlichen Rechten belastet?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, nämlich: <input type="checkbox"/> Nießbrauch <input type="checkbox"/> Wohnungsrecht

	<input type="checkbox"/> Reallast <input type="checkbox"/> sonstiges <i>Weiteres Vorgehen:</i> <input type="checkbox"/> Übernahme durch Erwerber <input type="checkbox"/> Löschung vorgesehen ( <i>Regel</i> ) <input type="checkbox"/> Löschungsbewilligung des Berechtigten <input type="checkbox"/> Todesnachweis (Sterbeurkunde)
--	--

#### 4. GEGENLEITUNG (OPTIONAL)

Nießbrauchsvorbehalt gewünscht?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <i>Wenn Nießbrauchsrecht gewünscht</i> - <i>und mehrere Übergeber:</i> <input type="checkbox"/> gemeinschaftlicher Nießbrauch <input type="checkbox"/> anderes Berechtigungsverhältnis, nämlich: - <i>und nur ein Übergeber:</i> Nachrangiger Nießbrauch für Ehegatten nach dem Tod des Übergebers: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein - Übergeber trägt neben den laufenden ordentlichen Lasten auch die ordentlichen Lasten des Grundstücks: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein - Jahreswert des Nießbrauchrechts: €
Wohnungsrecht gewünscht?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <i>Wenn Wohnungsrecht gewünscht</i> - <i>und mehrere Übergeber:</i> <input type="checkbox"/> gemeinschaftliches Wohnungsrecht <input type="checkbox"/> anderes Berechtigungsverhältnis, nämlich: - <i>und nur ein Übergeber:</i> Nachrangiges Wohnungsrecht für Ehegatten nach dem Tod des Übergebers: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein - Kostentragung: <input type="checkbox"/> Übergeber trägt Kosten wie ein Mieter <input type="checkbox"/> Übergeber beteiligt sich an den gesamten ordentlichen und außerordentlichen Lasten zu % <input type="checkbox"/> Übergeber hat keinerlei Kosten zu tragen - Möglichkeit der Überlassung an einen Dritten <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja - Ausschließliche Nutzung folgender Räume bzw. Grundstücksbestandteile durch den Veräußerer (ggf. Plan beifügen): - Jahreswert des Wohnrechts: €
Rückforderungsrecht des Übergebers gewünscht?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <i>Wenn Rückforderungsrechte gewünscht</i> - <i>und mehrere Übergeber:</i> <input type="checkbox"/> gemeinschaftliches Rückforderungsrecht <input type="checkbox"/> anderes Berechtigungsverhältnis, nämlich: - <i>und nur ein Übergeber:</i> Nachrangiges Rückforderungsrecht für Ehegatten nach dem Tod des Übergebers: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein - Rückforderungsgründe: Freies Rückforderungsrecht <input type="checkbox"/> ja ( <i>Ausnahme</i> ) <input type="checkbox"/> nein <i>Wenn nein:</i> Nur Rückforderungsrecht bei <input type="checkbox"/> Verkauf/Belastung ohne Zustimmung ( <i>empfohlen</i> ) <input type="checkbox"/> Zwangsvollstreckung in das Vermögen des Erwerbers ( <i>empfohlen</i> ) <input type="checkbox"/> Insolvenz des Erwerbers ( <i>empfohlen</i> ) <input type="checkbox"/> Scheidung des Erwerbers ohne Ehevertrag ( <i>empfohlen</i> ) <input type="checkbox"/> Vorversterben des Erwerbers ( <i>empfohlen</i> )

Rentenzahlung gewünscht?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <i>Wenn Rentenzahlungsverpflichtung gewünscht</i> - <i>und mehrere Übergeber:</i> <input type="checkbox"/> gemeinschaftliches Rentenrecht <input type="checkbox"/> anderes Berechtigungsverhältnis, nämlich: - <i>und nur ein Übergeber:</i> Nachrangiges Rentenrecht für Ehegatten nach dem Tod des Übergebers: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein - folgenden Beträge sind monatlich geschuldet:      € - Absicherung durch Reallast? <input type="checkbox"/> ja ( <i>empfohlen</i> ) <input type="checkbox"/> nein - Wertsicherung? <input type="checkbox"/> ja ( <i>empfohlen</i> ) <input type="checkbox"/> nein
Gleichstellungsgelder an Geschwister / Herauszahlung gewünscht?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <i>Wenn ja:</i> - Höhe je Geschwisterteil: Geschwister (Name, Nachname, ggf. Geburtsname, Anschrift): 1. 2. 3. - Zahlungsmodalitäten: <input type="checkbox"/> sofort fällig <input type="checkbox"/> fällig am <input type="checkbox"/> getreckte Zahlung, wie folgt:
Sonstige Gegenleistungen gewünscht?	<input type="checkbox"/> Wart und Pflege <input type="checkbox"/> Verköstigung <input type="checkbox"/> Beerdigungskosten
Pflichtteilrecht des Erwerbers	Anrechnung der Zuwendung auf den Pflichtteil des Erwerbers? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Gegenständlich beschränkter Pflichtteilverzicht des Erwerbers? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Genereller Pflichtteilsverzicht des Erwerbers? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja

##### 5. AUFTRAG AN DEN NOTAR

Auftraggeber:    Übergeber und Erwerber       Übergeber       Erwerber

Zum Zwecke der Terminsvorbereitung wird der Notar beauftragt:

einen unbeglaubigten Grundbuchauszug einzuholen

einen Entwurf zu erstellen und bis spätestens zum                      zu übersenden

per Post    per Fax Nr.:                       per e-mail:

an    alle Beteiligten    nur Übergeber    nur Erwerber    sonstige:

Auf die anliegenden Datenschutzhinweise wird verwiesen.

**Notar Dr. Tobias Timo Weitz**  
**Rechtsanwälte Dr. h.c. Lankau, Dr. Weitz & Kollegen**  
**Partnerschaftsgesellschaft mbB**  
Hilpertstraße 3  
64295 Darmstadt  
e-mail: [da@anwaltskanzlei-lankau.de](mailto:da@anwaltskanzlei-lankau.de)  
Fax: 06151/958133  
Tel.: 06151/95810  
[www.anwaltskanzlei-lankau.de](http://www.anwaltskanzlei-lankau.de)

## Hinweise zur Datenverarbeitung

### 1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher:

**Notar Dr. Tobias Timo Weitz und Rechtsanwälte Dr. h.c. Lankau, Dr. Weitz & Kollegen - Partnerschaftsgesellschaft mbB** - (Vertretungsberechtigte Partner: Rechtsanwalt und Notar a.D. Dr. h.c. Ingo-Endrick Lankau, Rechtsanwalt und Notar Dr. Tobias Timo Weitz und Rechtsanwältin Anne-Kathrin Sinner (im Folgenden: RA Lankau, Dr. Weitz & Kollegen), Hilpertstr.3 in 64295 Darmstadt, Deutschland  
 Email: [da@anwaltskanzlei-lankau.de](mailto:da@anwaltskanzlei-lankau.de)  
 Telefon: +49 (0)6151/9581-0, Fax: +49 (0)6151/9581-33

Der/die betriebliche Datenschutzbeauftragte von RA Lankau, Dr. Weitz & Kollegen ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Frau Birgit Bachmann oder [bachmann@anwaltskanzlei-lankau.de](mailto:bachmann@anwaltskanzlei-lankau.de) erreichbar.

### 2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie uns mandatieren, erheben wir regelmäßig – je nach Mandat - folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift, Rechnungsanschrift
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Rechtsschutzversicherungsdaten
- Bankverbindung
- Weitere Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können;
- um Sie angemessen anwaltlich oder notariell beraten und vertreten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde, § 50 BRAO) und Notare (Urkundenrolle, Erbvertragsverzeichnis, Namensverzeichnis zur Urkundenrolle und Urkundensammlung einschließlich der gesondert aufbewahrten Erbverträge: 100 Jahre; Verwahrungsbuch, Massenbuch, Namenverzeichnis zum Massenbuch, Anderkontenliste, Generalakten: 30 Jahre; Nebenakten: 7 Jahre; Sammelbände für Wechsel- und Scheckproteste: 5 Jahre, § 5 DONot) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder aus haftungsrechtlichen Gründen für uns ein berechtigtes Interesse an einer längeren Speicherung nach Art 6 Abs. 1 S.1 lit. f DSGVO besteht oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

### 3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an unsere Auftragsverarbeiter, Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte), Rechtsschutzversicherer sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung

Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

#### **4. Betroffenenrechte**

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

#### **5. Widerspruchsrecht**

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an [da@anwaltskanzlei-lankau.de](mailto:da@anwaltskanzlei-lankau.de)